

Ausbildung: Betriebe haben das Wort

Northeim/Einbeck. Wie bereits in großen Teilen Deutschlands ist es auch im Landkreis Northeim besonders für kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) schwierig geworden, Ausbildungsplätze zu besetzen. Immer mehr Ausbildungsplätze bleiben unbesetzt, dabei nimmt die Zahl junger Leute ohne Ausbildungsplatz weiter zu. Wie die Situation für Betriebe im Landkreis konkret aussieht und mit welchen Herausforderungen sich die Unternehmen konfrontiert sehen, wollen die Wirtschaftsförderung des Landkreises Northeim und das »Jobstarter-plus-Projekt Jobtimist« der Werk-statt-Schule ermitteln. Gut 1.000 Unternehmen im Landkreis Northeim haben bereits einen entsprechenden Fragebogen erhalten. Dieser steht ebenfalls zum Download unter www.werk-statt-schule.de (Jobtimist) zur Verfügung.

Aus den Ergebnissen der Unternehmensbefragung sollen praktikable Unterstützungsangebote für die Betriebe entwickelt werden, die somit zur Entschärfung des sogenannten »Passungsproblems« beitragen.

Betriebe unterstützen, Ausbildung gestalten, Fachkräfte gewinnen: Mit dem Ausbildungsstrukturprogramm »Jobstarter plus« fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) bundesweit die Verbesserung regionaler Ausbildungsstrukturen. Die Projekte unterstützen mit konkreten Dienstleistungen kleine und mittlere Unternehmen in allen Fragen der Berufsausbildung und tragen so zur Fachkräftesicherung bei. Durchgeführt wird das Programm von der Programmstelle »Jobstarter« beim Bundesinstitut für Berufsbildung.

oh